Atalanta (Juni 2002) **33** (1/2): 10-13, Würzburg, ISSN 0171-0079

Danaidae, Libytheidae, Nymphalidae (Rest) und Lycaenidae 1994

von
Jürgen Hensle

Danaus plexippus (Linnaeus, 1758) – Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Es liegen nur Meldungen von den Kanarischen Inseln vor:
Gran Canaria: Vom 6.-20.II. u. 19.VI.-3.VII. ca. 25 Falter und 18 Raupen an *Asclepias curassavica* in der Umg. von Maspalomas (66).
El Hierro: Am 11. u. 12.VIII. im NE der Insel je ein Falter (965).
Fuerteventura: Vom 17.-29.IX. ein ♂ u. ein ♀ an der Costa Calma (940).
Gomera: Vom 11.-16.XII. ca. 30 Falter im Valle Gran Rey und im Barranco de Argaga. An letzterem Fundort zudem am 16.XII. über 50 Raupen in allen Stadien sowie 5 Puppen (159).

Danaus chrysippus (Linnaeus, 1758) – Gruppe III, Binnenwanderer

Schurian berichtet in den NeVA **15** (4): 505-506 über 12 Falter, die vom 15.-26.X. in der Umgebung von Side (Südtürkei) beobachtet wurden. Eiablagepflanze ist dort *Cynanchum acutum*.
Auch die schon in den Vorjahren beobachteten Populationen nördlich Igoumenitsa, in NW-Griechenland hat sich gut gehalten und konnte sich im Küstengebiet südlich der Stadt weiter ausdehnen. Insgesamt wurden vom 28.IX.-13.X. 247 Ex. beobachtet. Eiablagepflanzen sind hier *Cynanchum acutum* und *Gomphocarpus fruticosus* (406).
Weitere 24 Ex. wurden vom 12.-25.IX an der Nordküste der griechischen Insel Kos beobachtet (474).
Aber auch in Italien haben sich mittlerweile kleine Populationen etabliert. So konnten vom 21.-29.VIII. 8 Ex. bei Marina di Ugento (Apulien) beobachtet werden (246).

Weitere Meldungen betreffen die Kanarischen Inseln:
El Hierro: Am 9.VIII. ein Ex. im Nordosten der Insel (965).
Fuerteventura: Am 25.IX. ca. 50 Falter, hiervon 20 ♀♀, bei Betancuria. Die ♀♀ waren mit der Eiablage an *Gomphocarpus fruticosus* beschäftigt. An dieser Pflanze fanden sich dann auch neben Eiern Raupen in allen Stadien (940).
Gomera: Vom 11.-16.XII. über 50 Ex. im Valle Gran Rey und im Barranco de Argaga (159).

Libythea celtis (Laicharting, 1782) – Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung

Kroatien, ein ♂ am 8.VII. bei Rovinj (967).

Hipparchia semele (LINNAEUS, 1758) – Gruppe IV, wanderverdächtige Art

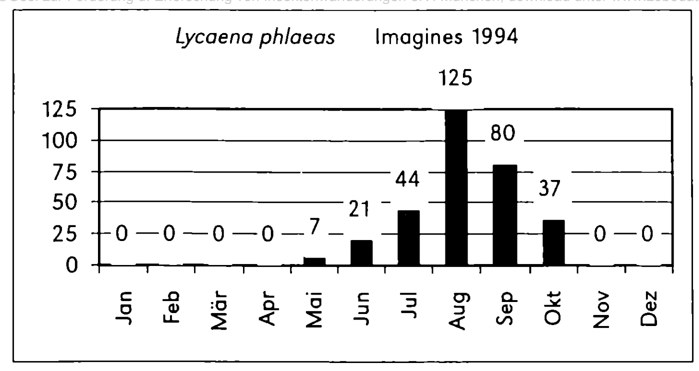
Mit 275 Faltern und 3 erwachsenen Raupen – letztere wurden am 27.V. bei 29235 Vogtsburg beobachtet (572) – welche von 10 Mitarbeitern aus Deutschland gemeldet wurden, war 1994 ein ähnlich gutes Flugjahr wie 1993. Die ersten 5 Falter wurden am 6.VII. bei 99338 Gossel gesehen (1012), das letzte ♀ am 25.IX. bei 79356 Eichstetten (669).
Wurden im letzten Jahr die meisten Falter aus der Rhön gemeldet, so kam von dort dieses Jahr nur eine einzige Fundmeldung: am 1.VIII. wurden 17 Ex. bei 98617 Herpf beobachtet (1012). Dafür konnten am 19.VII. auf einem 1000 m² großen Dünenareal der Nordseeinsel Juist alleine ca. 200 Falter beobachtet werden (1000). Auf der ganzen Insel dürften es demnach viele Tausend gewesen sein. Auch auf dem Festland südlich Juist, westlich 26725 Emden, wurden am 6. u. 16.VIII. erstmalig 6 Falter entdeckt (584), die vielleicht von Juist abgewandert waren. Auch am Nordrand des Thüringer Waldes konnten erneut 19 Falter vom 6.VII.–10.VIII. beobachtet werden (1012). Weitere ca. 15 Falter kamen am 21.VII. bei 34388 Langenthal in Nordhessen zur Beobachtung (126). Ansonsten nur Einzelmeldungen weniger Tiere in 97225 Zellingen bei Würzburg (613), auf der Schwäbischen Alb bei 89542 Herbrechtingen (878) und am Kaiserstuhl (159, 572, 669). Erwähnenswert wäre noch, daß in 38524 Westerbeck, wo im Vorjahr erstmalig ein Ex. dieser Art festgestellt werden konnte, am 2.VIII. erneut ein Falter beim Blütenbesuch an einem Buddleia-Strauch zur Beobachtung kam (282).

Aus dem Ausland liegen folgende Meldungen vor:
Dänemark: Ein Ex. im Naturpark Mols Bjerge an der Ostküste Jütlands (584).
Frankreich: Bei Rouffach (Ostrand der Südvogesen) vom 21.VIII.–25.IX. ca. 125 Ex. (159, 669).
Italien: Vom 10.–13.VI. und vom 5.–9.IX. ca. 450 Ex in 800–1500 m auf der Nordseite des Aostatals (669). Außerdem am 11.IX. und vom 30.IX.–2.X. 73 Ex. am Sonnenberg im Vinschgau/Südtirol (878, 967).
Kroatien: Vom 7.–10.VII. 7 Ex. bei Rovinj auf Istrien (913, 967).

Lycaena phlaeas (LINNAEUS, 1758) – Gruppe III, Binnenwanderer

Mit 338 von 25 Mitarbeitern aus Deutschland gemeldeten Ex. – wovon 24 nicht monatlich zugeordnet werden konnten und somit dem Phänogramm fehlen – war 1994 ein durchschnittliches Flugjahr für den Kleinen Feuerfalter. Der erste Falter wurde am 7.V. am Strand bei 18119 Warnemünde (1015) beobachtet (1015), die beiden letzten jeweils am 21.X. in 66839 Schmelz-Hüttersdorf (432) und 35510 Butzbach-Wiesental (905). Eine Generationenfolge war absolut nicht zu erkennen. Es ist jedoch anzunehmen, daß zumindest in den wärmsten Regionen bis zu 4 Generationen ausgebildet wurden. Noch am 1.X. konnten 2 ♀♀ bei 97286 Sommerhausen bei der Ablage von 8 Eiern an *Rumex acetosella* beobachtet werden (176).

Aus dem Ausland liegen die folgenden Beobachtungen vor:
Dänemark: Am 23.VII. ein Ex. am Strand von Gedser auf Falster (1015) und vom 20.VIII.–3.IX. 6 Ex. an der Ostküste (Jütlands?) (584).
Österreich: Vom 4.IX.–14.X. nur 11 Ex. in Oberösterreich, Niederösterreich, Wien und Kärnten (310, 572, 949).
Tschechien: Am 4. u. 5.IX. je 3 Ex. in Jakubovice in Mähren (47).



Slowakei: Am 28.VIII. ca. 5 Ex. in Zdiar (47).
Bulgarien: Am 15. u. 18.VIII. je 2 Ex. bei Varna (1012).
Italien: Am 1. u. 2.X. zus. 7 Ex. am Vinschgauer Sonnenberg in Südtirol (878) und am 23. u. 26.VIII. je ein Ex. in Marina di Ugento und bei Lecce in Apulien (246).
Balearen: Vom 5.-8.V. zus. 13 Ex. an verschiedenen Orten auf Mallorca (1012).
Frankreich/Spanien: Vom 24.VI.-6.VII. zus. ca. 50 Ex. an verschiedenen Orten in den Ostpyrenäen. Alle in 1300-1500 m (159).
Portugal: Vom 24.III. bis 5.IV. zus. ca. 13 Ex. bei Tres Figos an der Algarve (47).
Marokko: Vom 15.-28.III. ca. 50 Ex. ne Agadir (914).
Kanarische Inseln: Vom 5.-11.VIII. zus. 11 Ex. in 500-800 m, an verschiedenen Orten von El Hierro (965). und vom 11.-13.XII. zus. 8 Ex. an verschiedenen Orten von Gomera (159).

Lampides boeticus (Linnaeus, 1767) - Gruppe III, Binnenwanderer

Leider liegen für 1994 weit weniger Meldungen vor als für 1993.
Am 31.III. ein Ex. bei Tres Figos an der portugiesischen Algarve (47).
Vom 15.-28.III. ca. 20 Ex. bei Agadir in Marokko (914).
Vom 19.VI.-3.VII. ca. 15 Ex. in Maspalomas auf Gran Canaria (66).
Und vom 17.-29.IX. ca. 40 Ex. um Blasensträucher flatternd an der Costa Calma auf Fuerteventura. „♀ noch nicht bei der Eiablage. in den Blasen keine Raupen oder Puppen." (940).

Cacyreus marshalli (Butler, 1898) - Gruppe IV, Arealerweiterer

Es liegen keine Meldungen vor.

Syntarucus pirithous (Linnaeus, 1767) - Gruppe III, Binnenwanderer

Auch von dieser Art sind nur 2 Meldekärtchen eingetroffen, die jedoch nahelegen, daß *S. pi-*

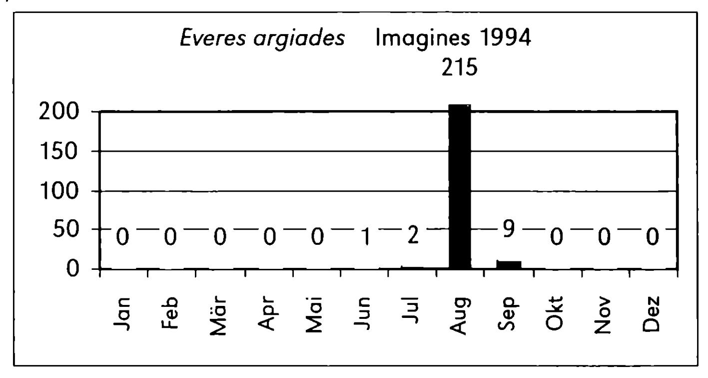
rithous (L.) an geeigneten Stellen in der südwestlichen Paläarktis auch 1994 recht häufig aufgetreten ist.

So konnten vom 15.-28.III. ca. 40 Ex. bei Agadir in Marokko (914) und 230 Ex. vom 18.-31.VIII. in Marina di Ugento in Apulien (Süditalien) beobachtet werden (246).

Everes argiades (PALLAS, 1771) – Gruppe III, Binnenwanderer

Nach dem fast vollständigen Zusammenbruch der Populationen im letzten Jahr, haben sich diese 1994 in erstaunlicher Schnelligkeit wieder erholt. Wieder erfolgten alle Beobachtungen in Deutschland in seinem bekannten Fluggebiet in der südlichen Oberrheinebene und vor allem am Kaiserstuhl (159, 669). Darüber hinaus wurden aber auch über 100 Falter am 23. u. 24. VIII. bei Snina und Slanec in der Slowakei beobachtet (47), 8 am 9.IX. bei Lednice in Mähren, dicht an der österreichischen Grenze (400) und 3 vom 18.VI.-27.VII. in Kärnten (310). Auch vom elsässischen Rheinufer bei Marckolsheim wurden vom 28.VIII. 8 Ex. gemeldet (669). Hier konnte die Eiablage am Weißen Steinklee beobachtet werden, während bei 79356 Eichstetten am Kaiserstuhl am 27. u. 28.VIII. 54 Eier in den Blütenköpfen von Rotklee gefunden wurden (669).

Das Phänogramm für 1994 gibt ausnahmsweise die jahreszeitliche Verteilung der Art in ganz Mitteleuropa wieder!



Aus Südeuropa liegt nur die Meldung von ca. 10 Ex. vor, die vom 7.-10.VII. bei Rovinj in Istrien (Kroatien) beobachtet wurden (967).

Plebicula amanda (SCHNEIDER, 1792) – Gruppe IV, Arealerweiterer

Vom 8.VI.-28.VII. wurden im zentralen Thüringer Wald 117 Ex. beobachtet (1012). 2 weitere, ein ♂ und ein ♀, werden vom 4.VII aus der Nähe von 18146 Rostock gemeldet (1015).

Anschrift des Verfassers

JÜRGEN HENSLE, Breitenweg 18, 79356 Eichstetten